

20.05.2010 – 10:08 Uhr

Our Common Future: Interdisziplinärer Zukunftskongress mit 150 internationalen Wissenschaftlern

Essen/Hannover (ots) -

Kann der Mensch unsterblich werden? Wie sieht die Fabrik der Zukunft aus? Welche Technologien werden unseren Alltag künftig prägen? Zehn Jahre nach der Expo in Hannover und als Höhepunkt des wissenschaftlichen Programms der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 veranstalten die Deutsche Messe, die VolkswagenStiftung und die Stiftung Mercator in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover und RUHR.2010 im November einen der größten Zukunftskongresse des Jahres:

Our Common Future

Interdisziplinärer Kongress zu zentralen Zukunftsfragen der Gesellschaft 2. bis 6. November 2010 in Hannover und Essen

Ziel ist es, einen generationenübergreifenden Dialog zu zentralen Zukunftsfragen der Gesellschaft zu eröffnen und konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln. Es werden rund 200 nationale und internationale Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, 200 Nachwuchsforscher und rund 500 weitere Teilnehmer erwartet.

Der Kongress konzentriert sich auf folgende Themen:

- Klimawandel und Energie
- Zukunftstechnologien
- Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturwandel
- Weltgesundheit und Molekularmedizin
- Menschenrechte und Globale Werte

Referenten:

Unter den Referenten sind Arjun Appadurai (New York University), die aktuelle Medizin-Nobelpreisträgerin Elisabeth Blackburn (University of California, San Francisco), Paul Collier (University of Oxford), Baroness Susan Greenfield (Heriot-Watt University, Edinburgh), Lord Nicholas Stern (London School of Economics and Political Science), Klaus Töpfer (ehemaliger Direktor des UN-Umweltprogramms), Andreas Voßkuhle (Präsident des Bundesverfassungsgerichts), Otmar D. Wiestler (Vorsitzender Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg) und Cardinal Joseph Zen (PR China, Hongkong). Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.ourcommonfuture.de/programm.

Akkreditierung

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin vormerken. Gerne können Sie sich auch bereits anmelden. Aus Sicherheitsgründen ist eine Akkreditierung notwendig. Bitte wenden Sie sich dafür an presse@stiftung-mercator.de. Ihnen wird auf Anforderung dann der Link zur Online-Registrierung zugeschickt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Hannover und Essen begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Anja Brokjans
Deutsche Messe
Pressesprecherin Unternehmens PR
Tel.: +49(0)511-89316-02
Anja.Brokjans@messe.de

Jens Rehländer
VolkswagenStiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49(0)511-83813-80
reblaender@volkswagenstiftung.de

Marisa Klasen
Stiftung Mercator
Kommunikationsmanagerin
Tel.: +49(0)201-24522-53
klasen@stiftung-mercator.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100603997> abgerufen werden.